

- Vorbemerkung ... 7
- Vom Navigieren beim Driften ... 9
Die Bedeutung des Kontextes der Therapie
- Zwischen Allmacht, Ohnmacht und „macht nichts!“ ... 23
Über die Verantwortung des Therapeuten
- Keins von beiden ... 32
Über die Nützlichkeit der Neutralität
- Konjunktivitis ... 47
*Über die Entzündung des Möglichkeitssinns
und die Erfindung bekömmlicherer Wirklichkeiten*
- Horch, was kommt von drinnen raus ...?! ... 60
Über das Umgehen von und mit Gefühlen
- Das Ding an sich ... 73
Wie man „Krankheit“ erweicht, verflüssigt, entdinglicht ...
- It's more fun to compete ... 80
*Über den therapeutischen Umgang
mit hoch symmetrischen Beziehungen*
- Alles klar – keiner weiß Bescheid ... 91
Über die Unmöglichkeit, eindeutig zu kommunizieren
- Vorfall oder Rückfall ... 98
Über den systemischen Umgang mit wiederkehrenden Verhaltensweisen
- Rien ne va plus ... 110
*Wie man in therapeutische Klemmen gerät und
(eventuell) wieder herauskommt*
- Gezogene Individuation ... 121
Metaphern über das, was Psychotherapeuten machen